

CW-Sonderveröffentlichung zur Einbruchsprävention

Sicherheit für Haus & Heim



Riegel vor!
Sicher ist sicherer.

Tipps der Kriminalpolizei zur Prävention von Einbrüchen

Auch im Jahr 2015 verzeichnet die polizeiliche Kriminalstatistik einen vergleichsweise hohen Anstieg der Zahlen beim Wohnungseinbruchsdiebstahl. Waren es im Jahr 2014 noch 152.123 Fälle, wurden 2015 insgesamt 167.136 Fälle einschließlich der Einbruchversuche erfasst, das ist ein Anstieg um 9,9 Prozent; die Aufklärungsquote lag bei 15,2 Prozent. Die Einbrecher verursachten dabei einen Schaden (nur Stehlgut) von rund 441 Millionen Euro. Eingebrochen wurde meist über leicht erreichbare Fenster und Wohnungs- oder Fenstertüren.

Gleichzeitig ist aber auch die Zahl der gescheiterten Einbrüche weiter gestiegen (2015: 42,7 Prozent, 2014: 41,4 Prozent). Die intensivierten Präventionsmaßnahmen dürften maßgeblich zur Steigerung der Versuchshandlungen beigetragen haben. Zudem verdeutlichen die Zahlen die Relevanz polizeilicher Bemühungen, die Bevölkerung über mögliche Sicherungsmaßnahmen umfassend zu informieren.

Ein Wohnungseinbruch belastet die Opfer oftmals stark. Die Verbesserung des technischen Einbruchschutzes ist besonders wichtig, um möglichst viele Täter scheitern zu lassen und damit den Versuchsanteil zu erhöhen. Mittlerweile misslingen über 40 Prozent der Einbrüche nicht zuletzt durch vorhandene Sicherungseinrichtungen und eine aufmerksame Nachbarschaft. Jeder nicht vollendete Wohnungseinbruch reduziert nicht nur die psychische Belastung der Betroffe-



nen, sondern verhindert auch, dass persönliche Gegenstände und Vermögenswerte entwendet werden.

Einen optimalen Schutz erhält man durch ein aufeinander abgestimmtes Zusammenwirken von mechanischer und elektronischer Sicherungstechnik, sicherheitsbewusstem Verhalten sowie einer aufmerksamen Nachbarschaft. Das richtige sicherheitsbewusste Verhalten kostet kein Geld:

- Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab!
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster!
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck!
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus!

• Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück!

• Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei!

• Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit bspw. in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter!

Zusätzlich empfiehlt die Polizei eine mechanische Sicherung aller Fenster und Türen, damit ungebetene Gäste erst gar nicht hineinkommen. Ergänzende Sicherheit bietet zum Beispiel eine Einbruch- und Überfall-Meldeanlage. Damit werden Einbruchversuche automatisch gemeldet und man kann den Alarm bei Gefahr auch selbst auslösen. Tipps zur Einbruchsicherung Ihres Zuhauses erhalten Sie auch unter www.k-einbruch.de, der Webseite der Einbruchschutzkampagne K-EINBRUCH.

Quelle: www.polizei-beratung.de

FRIEDRICH'S BAUELEMENTE

Kompetenz in

Fenster
Türen
Vordächer
Markisen
Rollläden

www.friedrichsbauelemente.de
office@friedrichsbauelemente.de

Thomas Friedrichs
Vertriebs GmbH
Wuppertal-Cronenberg
Solinger Straße 26

Tel.: 02 02 - 47 00 17
Fax: 02 02 - 47 70 61

Ein Besuch in unserer
Ausstellung lohnt sich!

Wir sind für Sie da:

Mo - Do 08.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 17.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr



Wir sorgen für Sicherheit

- Fenster
- Türen
- Umglasung auf Sicherheitsglas
- Nachrüsten von Sicherheitsbeschlägen



Glaserei Biermann

Ihr Glasermeister in Cronenberg
Cronfelder Str. 23 • Tel.: 40 14 77
(Termine nach Vereinbarung)



Winterzeit ist Einbruchszeit

In der dunklen Jahreszeit haben Einbrecher wieder einmal Hochkonjunktur: Denn verwaiste Wohnungen sind leicht an dunklen Fenstern auszumachen. „Es ist schlimm und beängstigend, wenn man dann nach Hause kommt und die Eingangstür oder die Fenster aufgebrochen findet, die Wohnung zerwühlt ist und Wertgegenstände gestohlen wurden“, sagt Paul-Heinz Münch, Sprecher des Bezirks Wuppertal im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) und Versicherungsmakler in Cronenberg.

Neben dem Schock der Verletzung der Privatsphäre haben Betroffene einige Verluste zu beklagen: Einbrecher sind in der Regel nicht sehr wählerisch. Sie nehmen alles mit, was sich schnell transportieren und leicht verkaufen lässt, wie Schmuck, Smartphones, Laptops und natürlich auch Bargeld. Laut Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) entstand dabei 2013 in Deutschland ein Schaden von durchschnittlich 3.300 Euro.

„Ist man Leidtragender eines Einbruchs, kommt nur die eigene Hausratversicherung für die finanzielle Entschädigung auf“, erklärt Münch. „Sie übernimmt die Wiederbeschaffungskosten für gestohlene Gegenstände und erstattet die Kosten für Reparaturmaßnahmen der aufgebrochenen Fenster, Türen



Foto: pixabay

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind die „Langfinger“ aktiv.

und sonstigen Vandalismusschäden. In der Regel decken die Policen auch zeitweilige Übernachtungskosten ab, wenn die Wohnung so verwüstet wurde, dass sie erstmal unbewohnbar ist.“

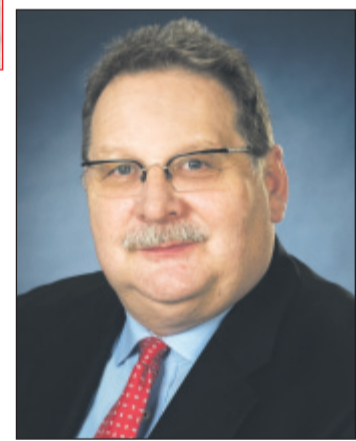
Immerhin haben schon 77 Prozent aller Haushalte eine solche Hausratpolice abgeschlossen. „Dennoch sollte die Versicherungssumme in angemessenen Zeiträumen überprüft werden. Schließlich verändert sich der Versicherungswert des eigenen Hausstands mit dazu gekauften Gütern in den Jah-

ren“, so Münch. Als Richtwert gelten 650 Euro pro Quadratmeter Wohnungsfläche, um die richtige Versicherungssumme zu berechnen und nicht unterversichert zu sein. Über Details informieren die Versicherungskaufleute.

Was viele Versicherer nicht wissen, ist, dass die Hausratversicherung auch als eine Außenversicherung Schäden abdeckt. Denn wenn jemandem draußen mit Gewalt etwas geraubt wird (Raubüberfall), kommt sie auch für Schäden auf, maximal aber für zehn

Prozent der Hausrat-Versicherungssumme. Bei Bargeld liegt das Limit je nach Vertrag bei maximal 1.000 Euro. Ein Angriff auf die Person oder schon die Androhung von Gewalt reichen aus, damit die Hausratversicherung für den Schadenersatz zuständig ist. Wichtig für eine zügige Schadenregulierung sind Zeugen.

Die Gefahr des Einbruchs in der dunklen Jahreszeit lässt sich übrigens mit relativ einfachen Mitteln verringern: Durch mit Zeitschaltuhren gesteuerte Lampen und Radios. Dann erweckt eine leere Wohnung für Einbrecher nicht den Eindruck, dass sie unbewohnt ist.



Autor: Paul-Heinz Münch
Versicherungsmakler

Hauptsaison für Einbrecher – lassen Sie es nicht soweit kommen.



Dittmar e. K. Folienvertrieb

Wir schützen Ihre Verglasung gegen Einbruch mit einer transparenten Folie. Eine unsichtbare Barriere, langlebig und wartungsfrei.

Gerne arbeiten wir Ihnen für Ihr sicheres Zuhause ein Angebot aus.

Dittmar e. K.
Märkische Str. 200
42281 Wuppertal
www.dittmar-ek.de
dittmar-ek@t-online.de
Telefon: 02 02 / 52 40 55

Ihr Partner für
Einbruchschutzfolie,
Sonnenschutz- und
Sichtschutzfolien,
Splitterschutzfolien und
Blendschutz.

meyertore
VERTRIEB MONTAGE | SERVICE

HÖRMANN

- Garagentore - Haustüren
- Feuerschutztüren und -türen
- Industriesektionaltore
- Roll- und Schnellauftore
- Montage - Service - Wartung

Besuchen Sie uns: Meyertore · Weberstraße 1 · 42899 Remscheid
Tel. 02 02 / 3 17 29 22 · Fax 02 02 / 3 17 29 23 · info@meyertore.de · www.meyertore.de
Rüdiger Meyer · Am Stall 11 · 42369 Wuppertal





Cronenberger Schlüsseldienst
Schorfer Str. 2 · 42349 Wuppertal
Tel.: 02 02 - 47 45 08 · Fax 02 02 - 47 76 27

Ihr Fachgeschäft für:

- Schließanlagen
- Bosch Torantriebe (Somfy)
- Tresore u. Waffenschränke
- Funkalarmanlagen
- ABUS Einbruchsicherungen
- Taschenmesser von Victorinox
- Messer von Wüsthof

Achtung: geänderte Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9-17 Uhr, Mi.+Fr. nach Vereinbarung
Wie gewohnt **24-Stunden-Notdienst: 47 45 08**